

# **TÄTIGKEITSBERICHT 2010**

## **des Referats für Komplementärmedizin der Ärztekammer für Wien**

Außer den tagesüblichen Anfragen und Erledigungen gab es im Jahre 2010 folgende wichtige Tätigkeiten zu berichten:

Das immer brisanter werdende Thema „Energetiker“ war im heurigen Jahr ein Schwerpunkt in der Tätigkeit des Referats für Komplementärmedizin. Folgende Initiativen dienten dazu dem unkontrollierten Treiben dieser Laienbehandler entgegenzuwirken:

Im Gesundheitsministerium gab es einen Arbeitskreis zum Thema Energetiker ausgerichtet vom TAM-Beirat, bei dem Vertreter verschiedener mit Gesundheit befasster Professionen teilnahmen. Ziel war es, Rahmenbedingungen zu schaffen, damit eine bessere Grenzziehung zwischen Medizin und „Energiearbeit“ möglich wird.

In noch größerem Umfang fand heuer 3 Mal ein Arbeitskreis mit dem Titel „Qualitätssicherung und Eingliederung komplementärer Methoden in das Gesundheitssystem“ statt bei dem außer diversen Vertretern ärztlicher Komplementärmedizinorganisationen auch Vertreter anderer Gesundheitsberufe und nichtmedizinischer Bereiche teilnahmen. Ziel der Kammervvertretung (Komplementärmedizinreferat) ist es eine gesetzliche Regelung zu unterstützen oder zu initiieren, damit es eine bessere Handhabe gegen diese Art der Kurpfuscherei gibt.

Außerdem gab es regen und konsensuellen Austausch mit Vertretern der Energetiker in der Wirtschaftskammer, um von deren Seite Unterstützung gegen den Teil der „Therapeuten“, welche über die gesetzliche Grenze hinaus Krankheiten behandeln, zu erhalten.

Regelmäßige Teilnahme an Sitzungen und Zusammenarbeit GAMED und Dachverband der Ärzte für Ganzheitsmedizin

Teilnahme an der Vortragsserie gemeinsam mit dem Turnusärztereferat zum Thema „Karriere nach dem Turnus“ mit Vorstellung der wichtigsten komplementärmedizinischen Methoden.

Vortrag über eine komplementäre Methode im Rahmen der ZAM-Fortbildungsreihe durch den Leiter des Komplementärreferats.

Interviews in Medien zum Thema Komplementärmedizin, aber auch immer wieder Hinweis auf den Unterschied zwischen Ganzheitsmedizin und Energiearbeit.